

PRESSETERMIN

4. APRIL 2014 / 3 SEITEN + 1 SEITE BESUCHSINFORMATION
KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: EREIGNISSE 2014

Kloster und Schloss Salem

Zwischen Konzil und Weinkultur: das Programm 2014

Ein umfangreiches Führungs- und Veranstaltungsprogramm bietet Kloster und Schloss Salem in der Saison 2014. Neue Führungsformate haben sich die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg einfallen lassen – und zwei große Ereignisse markieren Höhepunkte im Frühjahr und im Sommer des Jahres.

KULTURTOURISTISCHER MAGNET IN DER REGION

Salem als eines der bedeutendsten Ziele auf der Landschaft des Bodensee-Tourismus und seine Vernetzung weithin in der Region und im Land – das ist das Thema, unter das Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die aktuelle Arbeit stellt. Beispiele dafür im aktuellen Programm: Salem ist beim Großereignis des Frühsommers 2014, dem Konzilsjubiläum dabei. Vor 600 Jahren, zu Zeiten des Konstanzer Konzils, stand das Kloster politisch, kulturell und wirtschaftlich in voller Blüte – aber ebenso in geistiger und spiritueller Hinsicht. In diese Glanzzeit von Salem führt 2014 die Salemer Kunst-Matinée mit der Führung „Kirche, Kloster und Konzil“. Schwerpunkte der Führung, die monatlich stattfindet, sind neben der Baugeschichte Einblicke in die Lebenswelt der Zisterzienser.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).

PRESSETERMIN

4. APRIL 2014 / 3 SEITEN + 1 SEITE BESUCHSINFORMATION
KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: EREIGNISSE 2014

600 JAHRE MÜNSTERWEIHE

Ebenfalls mit dem weltgeschichtlichen Großereignis Konzil zu Konstanz eng verbunden: Am 23. Dezember 1414 wurde das gotische Münster von Salem geweiht. Anlass war der Besuch von König Sigismund zum Weihnachtsfest beim Konzil. Dazu gibt es ein Jubiläumsprogramm mit besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen.

NEUE MUSEUMSBEREICHE AB SEPTEMBER

Auf ein besonderes Highlight im Programm wies Michael Hörrmann bei der gemeinsamen Präsentation mit Dr. Birgit Rückert, der Leiterin der Verwaltung von Kloster und Schloss Salem, hin. Ab Mitte September 2014 stehen der neue Empfangsbereich in der Orangerie zur Verfügung und zwei neue Museumsbereiche. Das Klostermuseum wird in der Prälatur hochkarätige Exponate aus über 700 Jahren Kunst- und Kulturgeschichte der ehemaligen Zisterzienserabtei zeigen. Zugleich mit dem Klostermuseum wird ein Salemer Klassiker und Publikumsliebling mit frischem Konzept wieder eröffnet: das Feuerwehrmuseum. Einzigartige Originale aus der Geschichte des Brandschutzes aus über drei Jahrhunderten machen diese Sammlung zu einem beliebten Ziel nicht nur für Kinder und Familien.

NEUE FÜHRUNGSFORMATE UND FÜHRUNGSTHEMEN

Neben den täglichen Führungen hat Schloss Salem neue Sonderführungen ins Programm aufgenommen. Außer der monatlichen Führung „Kirche, Kloster und Konzil“ erwarten die Gäste täglich um 11 Uhr „Weingeschichten“: Auf einem Rundgang durch Weinkeller, Kloster mit Speisesaal der Mönche, Kreuzgang und Kirche werden drei ausgewählte Salemer Weine zur Verkostung vorgestellt, garniert mit Geschichten zur Salemer Weinkultur. Michael Hörrmann: „Immer

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

4. APRIL 2014 / 3 SEITEN + 1 SEITE BESUCHSINFORMATION
KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: EREIGNISSE 2014

wieder neue Erlebnisqualitäten zu schaffen – das ist ein Ziel der Staatlichen Schlösser und Gärten“. So werde der Besuch in einem historischen Monument immer wieder aufs Neue attraktiv.

MUSIKALISCHE HÖHEPUNKTE

Weit über die Region hinaus ist Salem als Ort hochkarätiger Konzerterlebnisse etabliert. Auch 2014 kommen die Liebhaber klassischer Musik auf ihre Kosten. Im Rahmen des Baden-Württemberg Musiksommers, beim Bodenseefestival und dem Mozart-Sommer gastieren international bekannte Künstler wie Fazil Say, Rüdiger Lotter, Hille Perl und das Leipziger Streichquartett in Bibliothek und Kaisersaal – um nur einige zu nennen. Attraktionen sind auch immer die Open-Air-Konzerte mit Musikern unterschiedlicher Stilrichtungen vor der großartigen Kulisse von Salem: Bryan Adams, Max Herre und Milow haben 2014 ihr Kommen angekündigt. Auch das Abschlusskonzert des Bodenseefestivals mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz findet unter freiem Himmel statt.

LETZTE BAUSTELLEN FÜR DIE VERÄNDERUNGEN

Bis zu den Museumseröffnungen müssen die Salem-Gäste noch die eine oder andere Baustelle in Kauf nehmen, fasst Michael Hörrmann zusammen: „Die Geduld wird sich lohnen und die Museen werden dem Salembesuch einen neuen Erlebniswert verleihen“.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

4. APRIL 2014 / 3 SEITEN + 1 SEITE BESUCHSINFORMATION
KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: EREIGNISSE 2014

DAS ANGEBOT IM ÜBERBLICK

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 9.30 Uhr – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 10.30 Uhr – 18 Uhr. Täglich Führungen durch Kloster und Schloss

Neu! Täglich um 11 Uhr „Weingeschichten“. Rundgang durch Weinkeller, Kloster mit Speisesaal der Mönche, Kreuzgang und Kirche mit Weinverkostung und Geschichten zur Salemer Weinkultur.

Sonntags, 11 Uhr: Salemer Kunst-Matinée. Führung zu einem ausgewählten Thema

Sonntags, 15 Uhr: „Auf den Spuren der weißen Mönche“. Kinder- und Familienführung

Die neue Broschüre mit dem gesamten Angebot sowie dem Veranstaltungskalender 2014 ist in Salem und in den Tourist-Infos der Region erhältlich.

Bequemer Download unter www.salem.de.

Infos bei Facebook unter „Kloster und Schloss Salem“.

Mit der Saison-Karte für den Jahrespreis von 30 Euro kann das ganze Jahr über die Schlossanlage mit allen Museen und Ausstellungen besucht werden – inklusive Teilnahme an Führungen und Kunst-Matinéen.

WWW.SALEM.DE

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).